


Petition lanciert: Lasst uns endlich wieder unterrichten!

Dienstag, 27. März 2018

Von: Christine Flitner

 **Burn-out, Erschöpfung? Das muss sich ändern. Lehrpersonen setzen sich für eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen ein, auch im Interesse der Schülerinnen und Schüler.**

Es gibt zahlreiche und unterschiedliche Gründe für die Belastungen des Lehrerberufs - aber in vielen Fällen sind es fehlende Ressourcen in der Schule. Budgetkürzungen zulasten der Bildung, überfüllte Klassen, immer mehr Aufgaben und vor allem immer mehr Administration - das muss sich ändern.

Daher fordern Lehrpersonen der unterschiedlichen Stufen – vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe II –, dass ihre Arbeitssituation von den zuständigen Behörden und den politisch Verantwortlichen ernst genommen wird. Sie müssen angemessene Arbeitsbedingungen garantieren, so dass der Unterrichtsauftrag tatsächlich gut erfüllt werden kann und die Lehrpersonen dabei trotzdem gesund bleiben!

Die Budgetkürzungen auf Kosten der Bildung müssen stoppen. Gute Bildung für alle Schülerinnen und Schüler muss überall in gleicher Qualität angeboten werden - es darf nicht sein, dass die Bildungschancen der Einzelnen vom Wohnort abhängen.

Lehrerinnen und Lehrer fordern:

- Abbau bei den administrativen Aufgaben
- einen Berufsauftrag, der vor Mehrarbeit schützt
- Anerkennung und Dialogbereitschaft anstelle von Kontrolle
- klare und wirksame Unterstützung durch Vorgesetzte und Behörden
- Anpassung der Klassengrößen an die steigenden Anforderungen – kleinere Klassen
- schnelle und angepasste Hilfe vor Ort bei besonderen Anforderungen, namentlich kurzfristige und langfristige Unterstützung durch Fachleute (für Team-Teaching, Logopädie, etc.)

Unterstützt die Petition der Lehrerinnen und Lehrer: [» Lasst uns endlich wieder unterrichten!](#)